

## **Clubs und Bars kämpfen hinter verschlossenen Türen um Ihr Überleben. Der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt.**

Um den Fortbestand lokaler Kultureinrichtungen und Clubbetriebe zu gewährleisten, haben sich Hamburger Kollektive und Künstler\*innen zu Clubs against Corona zusammengeschlossen. Jetzt bekommen ihre virtuellen Clubnächte mediale Verstärkung des Hamburger Bürgersenders TIDE.

Der aktuelle Stopp des sozialen Miteinanders kann das Aus vieler musikalischer Heimatstätten bedeuten. Gemeinsame Sache ist in Krisenzeiten wie dieser wichtiger denn je. Die Initiative Clubs against Corona unterstützt darum wichtige Veranstaltungsräume der Hamburger Techno- und House-Szene, indem sie regelmäßige Livestreams namhafter Artists auf die Beine stellt. Mit im Rettungsboot sind Groovement, Verflixt, Fivephoria/Safari auf Zehenspitzen, Inner Circle Agency, Atmosphere – ATMO und Manhattan Gay Events – jetzt schaltet sich auch TIDE.tv dazu.

*„Wir bieten den Clubgänger\*innen die Möglichkeit, ihre Lieblings-Events mit wechselnden Line Ups live zu erleben“, erklären die Akteure. „Im Gegenzug können sie einen Teil des gesparten Eintritts spenden – natürlich auf freiwilliger Basis. Der Obolus geht an die Hamburger Clubstiftung und kann auch gezielt für eine Einrichtung geleistet werden. Über die Kooperation mit TIDE freuen wir uns sehr – gemeinsam können wir noch mehr interessierte Menschen an den Bildschirmen erreichen.“*

TIDE.tv überträgt live ins Hamburger Kabelnetz und online unter [www.tidenet.de](http://www.tidenet.de). Zusätzlich werden die Streams auf [twitch.tv/clubsagainstcorona](https://twitch.tv/clubsagainstcorona) und [www.clubsagainstcorona.de](http://www.clubsagainstcorona.de) hochgeladen. Hier können sie jederzeit zur Afterhour angeschaut werden.

**Weiterführend:** [clubsagainstcorona.de](http://clubsagainstcorona.de)

Eine weitere Aktion trägt den Namen **#SaveOurBars** und geht auf eine Initiative des Spirituosenherstellers Diageo zurück. Dazu heißt es:

*„Es sind schwierige Zeiten für die Bar- und Clubszene in ganz Deutschland. Wir von der Stiftung zur Stärkung privater Musikbühnen Hamburg, kurz Clubstiftung, probieren deshalb mit namhaften Partnern, wie Johnnie Walker (Diageo), zu helfen wo wir können. Gemeinsam wollen wir schnell, gezielt und effektiv helfen – und so vermeiden, dass die Verbreitung des Coronavirus dazu beiträgt, dass viele Club- und Barbetreiber in Deutschland in finanzielle Notlage geraten und so die ganze Kulturlandschaft hierzulande leidet.“*

*Unsere Unterstützung: Jetzt auch für Bars in ganz Deutschland*

*Neben unseren aktuellen Aktionen für die Clubs und Veranstalter in Hamburg möchten wir in einem Gemeinschaftsprojekt nun auch den Barbetreibenden in ganz Deutschland die Möglichkeit geben, sich auf unsere Initiative für eine einmalige Unterstützung zu bewerben: So können wir schnell und transparent Gelder zur Verfügung stellen. Dabei setzen wir auf das Solidarprinzip und bitten die Betriebe sich zu bewerben, die akut in einer Notlage sind.*

### **Wie bekomme ich Unterstützung?**

*Interessierte Barbetreiber können sich über das nachfolgende Kontaktformular für die finanzielle Unterstützung anmelden. Hierbei gilt das „First come, first serve“-Prinzip. Sobald der Unterstützungsbeitrag aufgebraucht ist, ist die Aktion vorerst geschlossen, bis wir durch weitere Mittel von Partnern eine neue Ausschüttung vornehmen können.*

*Die Clubstiftung Hamburg wird alle eingereichten Anträge auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüfen. Alle Betriebe, die rechtzeitig und vollständig alle benötigten Angaben eingereicht haben, erhalten gegen Rechnung eine einmalige Zahlung in Höhe von 500 € netto, die sie z.B. für die Bezahlung von Fixkosten, Miete oder Arbeitskräften nutzen können.*

### **Antragstellung & Ausschüttung der Gelder**

*Die Anträge zur Ausschüttung von Geldern können ab sofort eingereicht werden. Je früher der Antrag der Clubstiftung vollständig vorliegt und anhand der Kriterien auf Bewilligungsfähigkeit geprüft werden kann, desto sicherer ist es, dass der Betrieb in den aktuellen Ausschüttungswellen berücksichtigt werden kann. Ein Ende der Laufzeit des Fonds ist derzeit noch nicht näher zu bestimmen. Bei Erhalt neuer Gelder wird eine neue Ausschüttung erfolgen.“*

**Weiterführend:** [stiftung-private-musikbuehnen-hamburg.de](http://stiftung-private-musikbuehnen-hamburg.de)

<https://www.twitch.tv/videos/577576143?t=10s>

